Theorie: Art & Agency (gLV)

Art & Agency. Künstlerisches Handeln im Kontext

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Fine Arts > Bachelor Fine Arts > Grundstudium > Theorie
Bisheriges Studienmodell > Fine Arts > Bachelor Fine Arts > Hauptstudium > Theorie

Nummer und Typ	BKM-BKM-Th.18H.008 / Moduldurchführung
Modul	Theorie
Veranstalter	Departement Fine Arts
Leitung	Annemarie Bucher
Anzahl Teilnehmende	maximal 19
ECTS	3 Credits
Lehrform	Seminar mit Lektüre, Diskussion, Fallstudien
Zielgruppen	Hochschulweit geöffnet

InteressentInnen aus anderen Studiengängen schreiben bitte an folgende Emailadresse: bal.dkm@zhdk.ch. Sie werden in Kalenderwoche 38 über den Teilnahmeentscheid informiert.

Lernziele / Kompetenzen
Das Seminar setzt sich ausgehend von Alfred Gells "Art & Agency" (1998) mit den Wirkzusammenhängen und Handlungsmöglichkeiten von Kunst in diversen Kontexten auseinander. Die Studierenden befassen sich mit Agency sowohl von KünstlerInnen, Kunstwerken, RezipientInnen als auch von Regeln und Traditionen.

Inhalte
Kunst fokussiert vermehrt auf ihre gesellschaftlichen, umweltlichen und anderen Kontexte sowie auf ihre damit verknüpften Handlungsmöglichkeiten und Wirkungsweisen. Künstlerinnen und Künstler sehen sich immer weniger getrennt von ihren Umwelten und Kontexten. Sie definieren sich als GestalterInnen, die durch ihr künstlerisches Handeln auf direkte Weise gesellschaftliche Realitäten und nicht-künstlerische Kontexte beeinflussen können. Dafür hat der Ethnologe Alfred Gell den Begriff "Agency" (Handlungsmacht) ins Spiel gebracht. Dieser anthropologisch abgestützte Begriff stellt seit geraumer Zeit einen neuen Indikator für interaktive, aktivistische, partizipative und kollaborative künstlerische Produktion in gesellschaftlichen Zusammenhängen dar.

Dr. sc., lic. phil. I, Dozentin im BA Kunst und Medien, Co-Leiterin des MAS Art & Society, Co-Direktorin von FOA-FLUX (foa-flux.net) sowie Kuratorin, Publizistin und Gastdozentin an verschiedenen Institutionen.

Bibliographie / Literatur
Literatur wird zu Beginn des Seminars ausgehändigt.

Leistungsnachweis / Testatanforderung
Regelmässige, aktive Teilnahme. Min. 80% Anwesenheitspflicht, Bearbeitung einer Fragestellung und Präsentation.

Termine
jeweils Montag 13:30 - 17:00 Uhr

24. September
01. / 15. / 22. Oktober
05. / 12. / 19. November
03. / 10. Dezember

Bewertungsform

bestanden / nicht bestanden